September bis November 2020

161

GEMEINDEBRIEF

Ev. - luth. Liudgeri - Kirchengemeinde Hesel

www.kirche-hesel.de

Foto: Jotz

N. Schwarz GemeindebriefDruckerei.de

Wie Früchte in unserem Leben wachsen

Am 5. und 6. September werden 23 Jugendliche aus unserer Kirchengemeinde konfirmiert. Ihren Konfirmationsspruch haben sie sich selbst ausgesucht. Zu meiner Konfirmation entschied ich mich als Leitsatz für mein Leben für Psalm 1 $_{2+3}$ als Konfirmationsspruch: „Wie glücklich ist, wer Freude hat am Gesetz des Herrn und sinnt darüber nach bei Tag und Nacht. Der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit. Und was er macht, das wird gut.“

In Jeremia 17 $_{7+8}$ steht dazu: „Gesegnet ist der Mensch, der sich auf den HERRN verlässt und dessen Zuversicht der HERR ist. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hinstreckt. Denn auch wenn die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte.“

Im letzten Jahr habe ich darüber gestaunt, wie grün die großen Bäume um unser Haus herum blieben, als viele Wochen lang die Sonne schien und kein Regen fiel. Leider warf unser kleiner Birnbaum dagegen alle Früchte wieder ab, die schon zu wachsen begonnen hatte. Er musste sich in der langen Trockenheit darauf konzentrieren, zu überleben und nicht zu vertrocknen.

So kann es uns Menschen auch ergehen: In Krisen, unter Stress und in den „Durststrecken“ unseres Lebens müssen wir uns auf die wichtigsten Dinge beschränken, die wir zum Überleben brauchen. Anderes bleibt in dieser Zeit auf der Strecke.

Wenn wir an die Grenzen unserer Zeit und Kraft stoßen, ist es umso wichtiger, dass wir nicht resignieren und aufgeben. Dann hilft es uns, wenn wir uns auf das besinnen, was unserem Körper und unserer Seele neue Kraft gibt: zum Beispiel genügend Schlaf, gesundes Essen, ausreichend Bewegung, ehrliche Gespräche, Dinge, die uns wieder Freude machen.

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jedem Wort, das aus dem Mund Gottes hervorgeht.“ (5. Mose 8 $_{3}$) So ähnlich sagt Wendys Bruder es im Peter Pan-Musical von Christian Berg: „Bücher sind Essen für die Seele!“ Darum tut es auch gut, in der Bibel zu lesen und die eigene Situation darin zu entdecken. Auch andere Bücher lassen uns neu erkennen und spüren, wie Gott in unsere ganz konkrete Situation hinein spricht. Bei einer Kur habe ich erlebt, wie ich dadurch neuen Mut und eine neue Perspektive für mein Leben fand. Das wünsche ich jeder und jedem einzelnen – und auch dieser ganzen Kirchengemeinde.

Dabei lasse Gott die Früchte seines Geistes in uns wachsen: Liebe, Freude und Friede; Geduld, Freundlichkeit und Güte; Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. (Galater 5 $_{22}$). So manches davon würden wir ja am liebsten sofort in vollem Umfang erleben. Doch das Wachsen von Früchten braucht viel Zeit. Es gibt Früchte von Bäumen oder Büschen, die andere lange vor uns gepflanzt haben. Was wir anpflanzen, wird vielleicht erst jemand anderes später ernten. So habe ich das hier in Hesel erlebt. Gott lasse uns das auch weiter so erleben.

Ihr/euer Pastor Stefan Bischoff

Abschied von Pastor Bischoff aus Hesel

Zum 1. September werde ich als Pastor der Ev.-luth. Martins-Kirchengemeinde in Cuxhaven-Ritzebüttel eine neue Stelle antreten. Grund dafür ist, dass ich schon seit einigen Jahren überlegt hatte, wann wohl der Zeitpunkt am günstigsten sei, um wieder dichter an den Wohnort meiner Eltern und Schwiegereltern heran zu ziehen. Sie wohnen in Ritterhude und Osterholz-Scharmbeck. Pro Fahrtrichtung sind wir jeweils knapp 2 Stunden unterwegs. Dadurch wird jeder Besuch zu einem „Tagesausflug“. In Zukunft möchten wir sie gerne öfter besuchen - auch mal nur einen Nachmittag lang.

Beim Vorstellungsgespräch in Cuxhaven-Ritzebüttel erlebten meine Frau und ich, wie gut vieles bei uns und in der Arbeit dieser Gemeinde zusammen passt. Einiges ist anders als hier in Hesel (3 Kindertagesstätten, etwa 90 Beerdigungen im Jahr, 3.400 Gemeindeglieder, eine Pastorin als Kollegin mit 25 % Stellenanteil in derselben Gemeinde, weniger Gruppen in der Kirchengemeinde, dafür eine intensive Zusammenarbeit mit den Kollegen und auch Gruppen in vier Nachbargemeinden). Darum werden wir viel Schönes und liebe Menschen in dieser Kirchengemeinde, in der Nachbarschaft, im Ort, im Kirchenkreis und auch in der ganzen Region „Südliches Ostfriesland“ sicher noch sehr vermissen. Mit dem Auszug von Matthis, unserem jüngsten Kind, beginnt im August aber auch ein neuer Lebensabschnitt, den wir als Paar bewusst mit neuen Akzenten gestalten möchten.

Auch für die Kirchengemeinde bieten sich mit dem Generationswechsel in verschiedenen Arbeitsfeldern große Chancen für Kontakte und Arbeitsfelder, die bisher nicht so stark zum Zuge kamen (z.B. vielleicht auch noch mehr für junge Erwachsene und Familien?).

Deshalb bin ich zuversichtlich, dass es jetzt auch noch deutlich aussichtsreicher ist, eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger als Pastor/in für diese Kirchengemeinde finden, als z.B. in 3 Jahren, was ich auch für einen Wechsel überlegt hatte. 2023 rechnet unsere Kirche nämlich damit, dass wohl jede 10. Pfarrstelle unbesetzt bleiben wird.

Nun ist es darum an der Zeit, sich am 30. August zu verabschieden. Dafür hoffen wir, dass wir den Gottesdienst um 15 Uhr wieder im schönen Gemeindegarten feiern können. Über ein Wiedersehen – sei es bei dieser oder einer späteren Gelegenheit – würde ich mich sehr freuen.

Stefan Bischoff

Abschied von Pastor Stefan Bischoff nach 8 Jahren

Am Sonntag, den **30. August 2020 um 15:00** Uhr wird Pastor Stefan Bischoff in einem Gottesdienst mit Superintendentin Christa Olearius aus dem Dienst in der ev. Luth. Liudgeri-Kirchengemeinde Hesel verabschiedet. Wenn das Wetter es zulässt, findet dieser Gottesdienst im Gemeindegarten statt. Die Bedingungen zu Gottesdiensten in Corona-Zeiten sind dabei einzuhalten.

Der Kirchenvorstand lädt hierzu herzlich ein.

Vor acht Jahren, im Mai 2012, begann Pastor Bischoff in Hesel seinen Dienst. Nun kehrt er zurück in seinen „alten“ Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln und beginnt im September 2020 in der Martins-Gemeinde Cuxhaven-Ritzebüttel seinen Dienst.
Wir danken Pastor Bischoff für seinen Einsatz in unserer Gemeinde und wünschen ihm und seiner Familie für die Zukunft Gottes Segen.

Der Kirchenvorstand

Einladung zum Frauen-(frühstücks)-treffen

Nach den zur Zeit gültigen Regeln dürfen wir noch nicht alle zusammen kommen und miteinander essen, wie wir es bisher gemacht haben. Wir werden darum im September und Oktober eine andere Form des Miteinanders anbieten und erleben.
Ich biete zwei Begegnungsrunden für jeweils eine Stunde an, um einander zu sehen und zu sprechen. Ein wenig einander mitteilen, wie die letzten Monate vorübergegangen sind und ein kleiner Impuls sollen in der Stunde vorkommen. Dafür werden wir zwei Mal eine Stunde anbieten, da die gesamte Anzahl der Teilnehmenden zu groß ist. Es ist nötig sich anzumelden, damit niemand vergeblich kommt. Ich weiß, dass auch so nicht für alle die Möglichkeit besteht, dabei zu sein, doch wir werden sehen, wie groß der Bedarf ist, und ansonsten muss ich mir etwas im Rahmen des Möglichen überlegen.
Wir treffen uns von **9:00 bis 10:00 Uhr** und nach einer Lüftungs- und Desinfektionspause von **10:30 bis 11:30 Uhr** im **Holtlander Gemeindehaus**. Zum Betreten und Verlassen des Hauses ist ein Mund- und Nasenschutz nötig.
Die Termine lauten: **16.September**
21. Oktober
18. November (hoffentlich wieder in alter Form)
Ich weiß, dass es eine Notlösung ist. Trotzdem hoffe ich, dass es möglich wird, sich so zu treffen und nicht wieder etwas Anderes angesagt ist. Hoffentlich geht es Ihnen allen gut und Sie lassen sich die Zeit nicht zu lang werden.
Bis wir einander wiedersehen dürfen, achten Sie auf sich. Bleiben Sie wohlbehütet.

Mit herzlichen Grüßen und Gott befohlen Ihre

Gaby Misiurkowski

Frauentreff Ansprechpartnerin: Anita Klapproth ☎ (0 49 50) 29 73

Dienstag, 15. September, 15:00 Uhr, Abfahrt MLH
Kirche Stikelkamp anschl. Kaffee und Kuchen Am Gut Stikelkamp

Dienstag, 20. Oktober, 20:00 Uhr
Herbstabend mit Liedern und Gedichten

Mittwoch, 18. November, 19:30 Uhr
Gemeinsamer Besuch des Gottesdienstes am Buß- und Bettag

Liebe Grüße und noch eine schöne Zeit

Anita Klapproth

Männerrunde Ansprechpartner: Dieter Stöter ((0 49 50) 98 76 233

Jeweils um 19.:30 Uhr im Martin-Luther-Haus

17.09. Boccia (Boule-Spiel) beim Sportplatz des SV Stikelkamp.
Treffen um 14:00 Uhr evtl. mit dem Fahrrad beim MLH

15.10. Pastorin Elske Oltmanns
„Jugend in der ehemaligen DDR“

19.11. **20:00 Uhr(!)** Pastor i.R. Bernhard Berends
„Toleranz“

Besuchsdienst Maria Broers ☎ (0 49 50) 15 34

Wer einmal im Monat einen Besuch wünscht, sage dies bitte Maria Broers oder im Gemeindebüro.

Seniorenkreis

Ansprechpartnerin: Renate Gödecke, ☎ 04950 / 1628

Liebe Seniorinnen und Senioren,
die Corona – Vorschriften haben unsere Treffen im Sommer leider nicht zugelassen, und auch für den Herbst können wir noch nichts fest zusagen. Wenn möglich, sind folgende Termine geplant:

Mittwoch, **09. September**
Mittwoch, **14. Oktober**
Mittwoch, **11. November**

Wenn die Corona-Vorschriften rechtzeitig gelockert werden, laden wir zu diesen Treffen ein durch

- Abkündigung im Gottesdienst,
- Veröffentlichung in der Ostfriesenzeitung
- im Aushangkasten
- auf unserer Homepage

Bleibt gesund! *wünscht euer Seniorenkreisteam!*

Rosen
Apotheke
Dorothee Potthoff
Ihre Apotheke vor Ort!

Leeraner Straße 17
26835 Hesel
Telefon (0 49 50) 93 78 00
E-Mail info@rosen-apotheke-hesel.de

Team Lebensraum-Gottesdienst

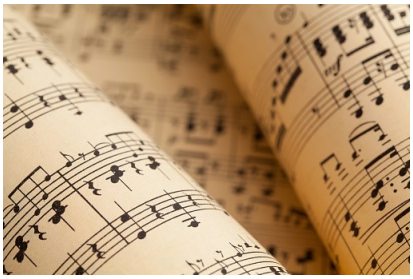
Gerda Mansholt ☎ (0 49 50) 488

Die **Lebensraum Gottesdienste** werden von einem Team vorbereitet.
In diesem Team bringt sich jeder ganz unterschiedlich und nach seinen Fähigkeiten und Begabungen ein. Das Team freut sich über jede Unterstützung mit kreativen Ideen bei der Musik, der Vorbereitung von Geschenken, der Mitwirkung im Gottesdienst oder bei der Vorbereitung des Bistros.

Zur Vorbereitung trifft sich unser Team im Martin-Luther-Haus. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen und können sich gerne bei Fragen unter der o.g. Telefonnummer melden.

Liebe Leserinnen und Leser,
Auf Grund der derzeitigen Situation ist es für uns alle schwierig, Gruppentreffen, Chorproben Veranstaltungen etc. zu planen.
Die in diesem Gemeindebrief veröffentlichen Termine sind somit alle vorläufig und können sich jederzeit ändern.
Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der Presse, dem Aushangkasten und unserer Homepage. Gruppenleiter/ -innen stehen natürlich auch jederzeit für Fragen zur Verfügung.

KIRCHENMUSIK



Gitarrenchor Saitenwind

mittwochs 19:00 – 20:15 Uhr
Leitung: Martina Even-Eilers ☎ (0 49 46) 91 63 97
Heino Burlager ☎ (0 49 50) 33 83

Gitarrenchor Wegbegleiter

donnerstags 19:45 – 21:30 Uhr
Leitung: Anne Tammen ☎ (0 49 50) 37 18

Kompetent. Verlässlich.
Generalagentur Udo Müller.

Stikelkamper Str. 13a · 26835 Hesel
Telefon 04950 2120
udo.mueller@wuerttembergische.de

W&W württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

Posaunenchor

dienstags 20:00 – 21:30 Uhr
Leitung: Johann Berghaus ☎ (0 49 50) 25 53

Als wir am 10. März diesen Jahres im Martin-Luther-Haus geprobt haben, konnten wir uns noch nicht vorstellen, dass ein Virus unsere Zusammenkünfte unterbindet und für Monate beherrscht. Einige Wochen mussten unsere Übungsabende ausfallen. Ende März bis Anfang April war es jedoch möglich, mit 2 Bläser/innen beim Seniorenhaus Hesel aufzuspielen und den Bewohnern ein wenig Trost zu spenden.

Vom Posaunenwerk wurde am 12. April (Ostersonntag) dazu aufgerufen, bei der Aktion „Ostern vom Balkon“ mitzumachen. Viele Bläser/innen haben von ihrem Zuhause aus das Lied gespielt „Christ ist erstanden“.

Erst am 12. Mai bekam ich vom Gesundheitsamt Leer grünes Licht für die erste Freiluftprobe nach 8 Wochen Pause. Wir übten im Heseler Wald in der Nähe das Forsthauses, natürlich nach den Abstandsvorschriften und Hygienevorgaben.

So lockerten sich die Einschränkungen weiter und im Juni war es möglich, den Übungsabend vor das Seniorenhaus zu verlegen.

An Abenden, an denen es regnete, verlegten wir unsere Übungsabende in große landwirtschaftliche Scheunen. Allen, die dazu beigetragen haben, dass wir im Wald und in den Scheunen üben durften, sei herzlich gedankt.

Der erste Freiluftgottesdienst, an dem wir teilnahmen, war am 12. Juni im Gemeindegarten. Pastor Berends, früher Pastor in Firrel, hielt die Predigt und gab uns mit seinen Worten Trost und Zuversicht in dieser schwierigen Lage: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“ … und außerdem „Größer als der Helfer ist die Not ja nicht!“

Text: Johann Berghaus

Regelmäßige Termine für Kinder und Jugendliche

Jugendtreff (Jugendliche ab 14 Jahren)

dienstags (in geraden Kalenderwochen) von **18:00 - 19:30 Uhr**,

Mitarbeitertreff (für Jugendmitarbeiter)
donnerstags von **19:30 – 21:00 Uhr**

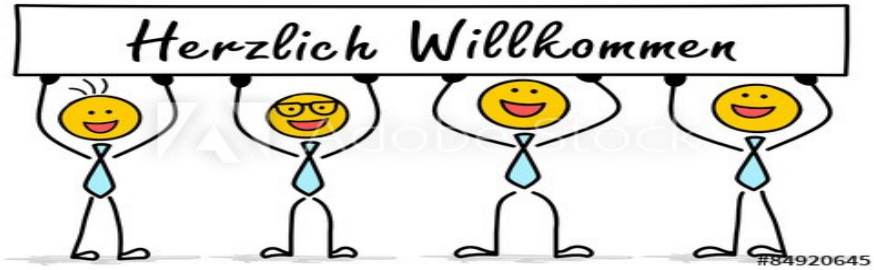
Die Spielkreise in unserer Gemeinde

Wichtig:

Bei den Spielkreisen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.
Ansprechpartnerin für diese Gruppen ist Jutta Konken,
Tel. (0 49 50) 757

Spielkreis: montags 9:30 – 11:00 Uhr (1/2 – 5 Jahre)

Krabbelkäfer: mittwochs, 15:00—16:30 Uhr (1/2—3 Jahre)



Krabbelgottesdienst

Nachdem unser Krabbelgottesdienst dieses Jahr leider schon zweimal wegen Corona kurzfristig ausfallen musste, hoffen wir doch sehr, dass er dieses Mal stattfinden kann. Somit sind alle Krabbelkinder mit Geschwisterkindern und Eltern für den nächsten

Krabbelgottesdienst am Freitag, den 06.11.20 um 16:00 Uhr

in unserer Kirche ganz herzlich eingeladen.

Einmal Auffüllen bitte!!!

Jeden Mittwoch vom 03.06 – 29.07.20 holten sich 10 Kinder regelmäßig ihre „Schuhkartonfüllung“ aus dem Gemeindegarten ab. Dabei bekamen sie ganz unterschiedliche Sachen. Es gab zum Beispiel etwas zum Spielen, zum Basteln, zum Malen oder zum Essen, dazu aber immer eine biblische Geschichte.
So konnten sich die Kinder die Schöpfungsgeschichte, die Berufung der ersten Jünger, Pfingsten oder die Geschichte vom barmherzigen Samariter und mehrere andere Geschichten entweder selbst vorlesen oder vorlesen lassen.
Ganz herzlichen Dank für Eure vielfältige positive Rückmeldung, die schönen Briefe und „Geschenksteine“, die ich erhalten habe und die bei mir einen besonderen Platz bekommen haben.

Annegret Klenzendorf

MEISTERBETRIEB
GEBR. SAATHOFF GMBH
BAUUNTERNEHMEN MIT LEIB UND SEELE
26835 Hesel • Oßwaldstraße 16
Tel. 04950 995 16 22

Moin
Mein Name ist Lucas Dorn. Ich bin momentan 17 Jahre alt und arbeite jetzt seit 2 Jahren ehrenamtlich hier mit dem Jugendmitarbeiterteam. Dort plane ich bei den Jugendgottesdiensten, bei den Jugendtreffen und bei den anderen besonderen Angeboten für Kinder und Jugendliche mit.
Den Rest meiner Freizeit nutze ich zum Bass spielen und zum Zocken von Videospielen.
Jetzt vor kurzen hab ich meinen erweiterten Realschulabschluss erreicht und jetzt beginne ich mit einer Ausbildung zum Pflegefachmann im Pflegezentrum Holtland.

Mitarbeitertreff während der Coronazeit

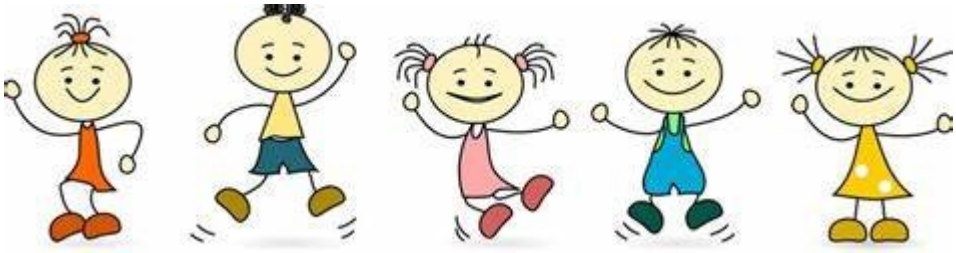
Corona steht uns Mitarbeitern nicht sonderlich im Weg!

Trotz Corona konnten die Jugendmitarbeiter/innen aus der Liudgeri Kirche sich die ganze Zeit austauschen, Ideen sammeln und Planungen machen, die hoffentlich bald umgesetzt werden können. In der Zeit vom 20.03.20 -10.06.20 trafen wir uns per Videokonferenz. Dort haben wir uns vor allem ausgetauscht.
Am 11.06.20 durften wir uns dann das erste Mal wieder unter gewissen Auflagen im Martin-Luther-Haus treffen. So durften wir nicht mehr als 10 Personen sein, wir mussten 1,5 Meter Abstand zueinander haben und wir durften nur mit Mundschutz das Gemeindehaus betreten.
Diese Treffen sind gut und wir hoffen, dass wir alles Planen bald in die Tat umsetzen können.

Janna-Christina Fecht

Moin,

Ich bin Britta Coordes und ich bin 13 Jahre alt.
Ich wohne in Hesel und besuche die 9. Klasse des TGGs in Leer.
In meiner Freizeit turne ich im Turnverein Leer und bin außerdem seit Ende letzten Jahres im Jugendmitabeiterteam aktiv. Es macht mir immer sehr viel Spaß mit den anderen aus unserem Team die Jugendgottesdienste zu gestalten. Außerdem freut es mich, dass ich mich dort austauschen kann.



Krippenspielkinder aufgepasst!!!!!!!!!

Nach dem Sommer ist vor dem Winter.
Und mit dem Winter kommt auch wieder Weihnachten.
Wie und in welcher Form unsere Weihnachtsgottesdienste in diesem Jahr stattfinden können, ist im Moment noch nicht genau zu sagen. Werden wir noch Abstand halten müssen oder können wir wieder enger beieinander sitzen?
Trotzdem wollen wir unser geliebtes Krippenspiel dabei nicht aus den Augen verlieren. Denn ich hoffe sehr, dass ein Krippenspiel zu Weihnachten stattfinden kann.
Wie und in welcher Form das dann möglich ist, wird die Zeit zeigen.
Darum ist auch die Einladung zu den Proben dieses Mal etwas anders.
Es wird kein „spontanes“ erstes Treffen geben, sondern ihr werdet telefonisch oder brieflich über ein erstes Treffen von mir informiert.
Was heißt das genau?
Alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren, die Lust haben dieses Jahr beim Krippenspiel mitzuwirken, rufen mich bitte bis Dienstag, den 06.10.20 unter folgender Telefonnummer an: 0491/91 21 98
Ich werde dann alle Namen der Kinder aufschreiben und Euch dann nach den Herbstferien anrufen, oder Euch einen Brief schreiben, wenn ich weiß, wie die Proben stattfinden können.
Leider ist dieses Mal alles etwas anders, aber ich freue mich sehr, von Euch einen Anruf zu bekommen.
Habt Ihr noch Fragen, dann meldet Euch einfach. Ich freue mich schon sehr auf Euch!!!

Annegret Klenzendorf

Kinderseite

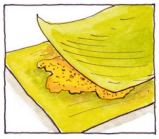
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

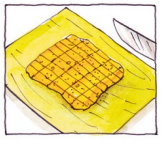
Wilde Früchtchen

Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke! **Kastanien** sind die Samen der Rosskastanie. Sie rollen aus den stacheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen. Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen können wir sie nicht. **Zapfen** fallen von den Nadelbäumen. In ihnen sind die Samen eingeschlossen. Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen. Auch **Haselnüsse** sind Samen – damit der große Haselstrauch sich vermehrt. Er wächst an Weg- und Waldrändern. Die Nussschale wird braun, wenn das Innere reif ist. Im Herbst findest du am Boden leere Schalen mit den typischen Bissspuren der Haselmaus.

Nusskrokant

Hacke 100 Gramm gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 Teelöffel Butter, 3 Esslöffel Zucker und 2 Esslöffel Schlagsahne mit 2 Esslöffeln Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz auf-kochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Gib die warme Masse zwischen zwei Backpapiere und rolle sie mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.





Rätsel: Welche Tiere verstecken sich im bunten Laubbaum?

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: In der Krone Katze, Eule, Eichhörnchen, Vogel; am Stamm Maus, Igel

Hilfe…

Du bist noch nicht dabei?

Dann verpass die Anmeldung nicht!

Nach den Ferien startet der neue Konfirmandenjahrgang.
Wer bis jetzt noch nicht angemeldet ist, setze sich bitte mit Annegret Klenzendorf (0491/91 21 798) in Verbindung.
Der Elternabend findet am Mittwoch, den 02.09.20 um 19:30 Uhr in unserer Kirche statt.

Nähstudio

Wilma Behrends

Montag und Mittwoch
von 14 - 18 Uhr

Bussardweg 3 - 26835 Hesel - Tel.: 04950 / 995194

Und sie bewegt sich doch

In Zeiten der Coronapandemie schien die Welt manches Mal still zu stehen. Vieles konnte nicht stattfinden. Auch unsere Kirche war von Ostern bis in den Mai geschlossen. Was blieb in dieser Zeit? Gut erledigen konnte man all das, was man alleine im stillen Kämmerlein bearbeiten konnte und bei Bedarf die Ergebnisse dann über die digitalen Medien hin- und herschicken. Das Ergebnis einer solchen Online-Zusammenarbeit halten Sie in Händen: Den Flyer zu unserem Jahr der Glocke in Hesel, der mit dem Gemeindebrief zusammen verteilt wurde.

Vieles ist anders als Ende letzten Jahres und Anfang dieses Jahres geplant. Unter anderem waren die fröhlichen Anlässe wie ein Gemeindefest oder ein Weinabend nach einem musikalischen Gottesdienst nicht möglich. Aber trotzdem verfielen die Anstrengungen um den Glockenerhalt nicht in den Dornröschenschlaf. Denn trotz des allgemeinen Lockdowns des öffentlichen Lebens ging schon eine stattliche Summe an Geldern für die Glockensanierung ein.

An Spenden gab es bereits 3.148,40 Euro, aus Kollekten stammen 2.698,30 Euro. Hinzu kommen 4.793,36 Euro aus Rücklagen. Dieses Ergebnis hat uns sehr überrascht. Etwas über die Hälfte der benötigten insgesamt rund 20.000 Euro kam in dieser außergewöhnlichen Zeit trotz aller Widrigkeiten schon zusammen. Das stimmt doch insgesamt zuversichtlich, dass auch der Rest noch geschafft werden kann. Wer weiß, vielleicht kann das Gemeindefest im nächsten Jahr schon mit dem klangvollen Klang aller drei sanierter Glocken eingeläutet werden.

Der Offene Kreis Gemeindeleben und der Kirchenvorstand sagen an dieser Stelle schon einmal allen Spendern ein herzliches Dankeschön für die hervorragende Unterstützung des Projekts Glockensanierung.

Text: Anita Berghaus

Info zum aktuellen Sachstand Tafel am Standort Hesel

Zum Thema Tafel am Standort Hesel sind wir in Kontakt mit dem Kirchenkreis Emden-Leer. Es fand unter anderem ein Gespräch mit Superintendentin Christa Olearius statt. Diese hat sich in Hesel persönlich informiert und sich für den Standort Hesel eingesetzt. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses (Ende Juli) lag auch schon ein konkreter Vorschlag dafür vor, wie es mit der Tafel in Hesel weitergehen könnte.

Dieser Vorschlag muss mit den Ehrenamtlichen vor Ort besprochen werden, zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lag hier das Ergebnis noch nicht vor, so dass wir darüber hier auch noch nicht berichten können. Wir – der Kirchenvorstand Hesel, unsere Ehrenamtlichen und auch der Kirchenkreis Emden-Leer bleiben am Thema dran und hoffen, dass es dann mit der Tafel in Hesel zeitnah weitergehen kann.

Text: Anita Berghaus

MONATSSPRUCH

OKTOBER 2020

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN;
denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Jeremia 29,7

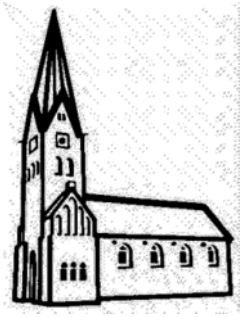
Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

El-Wi

• Elektro • Heizung • Lüftung • Sanitär
• Geschenkartikel • Installation
• Elektromontagen für- und im Tiefbau

Elektro Wieder GmbH
Blumenstr. 3, 26835 Hesel
☎ 04950 – 2004, - 3323

Naatjes HLS GmbH
An der Fabrik 6, 26835 Hesel
☎ 04950 – 1097, - 1614



Freiwilliger Kirchenbeitrag

Ein herzliches Dankeschön an alle, die im letzten Jahr für den freiwilligen Kirchenbeitrag gespendet haben! Insgesamt sind **3.751,69 €** zusammengekommen. Das freut uns sehr!

Dank Ihrer und Eurer Hilfe können wir nun bald mit einer Renovierung der Kirchenbänke und Ausbesserung schadhafter Stellen an den Wänden beginnen. Eine komplette Renovierung würde allerdings rund 50.000 € kosten. Wir hoffen, dass unsere Kirche bald in neuem Glanz erstrahlt.

In diesem Jahr – unserem Jahr der Glocke - bitten wir um einen freiwilligen Kirchenbeitrag für die Sanierung unserer Glocken. Ein Teil der notwendigen Arbeiten konnte schon in Angriff genommen werden, bis zum Abschluss werden wir ca. 20.000 € ausgeben müssen.

Mit Kirchensteuern darf diese Maßnahme nicht finanziert werden. Es gibt hierfür keine Zuschüsse der Landeskirche.

An Spenden erhielten wir bereits 3.148,40 Euro, aus Kollekten stammen 2.698,30 Euro. Hinzu kommen € 4.793,36 aus Rücklagen, das heißt, die Hälfte des Betrages ist schon vorhanden.

Freiwilliger Kirchenbeitrag

... wozu eigentlich?

Es gibt doch schon die Kirchensteuer ... reicht das nicht? Leider nein!

Durch die demographische Entwicklung und durch Austritte tragen immer weniger Menschen zum Kirchensteueraufkommen etwas bei. Nur wer Lohn- oder Einkommensteuer zahlt, zahlt auch Kirchensteuern. So werden die Einnahmen immer geringer, die Aufgaben dagegen nicht. Daher ist das freiwillige Kirchgeld eine nötige Voraussetzung für die Erhaltung unserer Gemeinde.

Machen Sie auch in diesem Jahr wieder mit und helfen Sie uns mit Ihrem Beitrag!

„Für meine Kirche habe ich etwas übrig" könnte Ihre Antwort auf unsere Bitte um einen freiwilligen Kirchenbeitrag sein.

Danke!

Der Kirchenvorstand

Hella Bruns
1. Vorsitzende

Stefan Bischoff
2. Vorsitzender

Verabschiedung von Inka Krumme aus dem Kirchenvorstand

Aus gesundheitlichen Gründen schied Inka Krumme im März aus unserem Kirchenvorstand aus. Ab 2006 brachte sie sich im Kirchenvorstand mit großem Engagement ein – in der Vakanz 2011/12 und von 2015 bis 2020 als Vorsitzende. Ihre Gaben, Berufserfahrung und intensive Vorbereitung waren immer wieder ein Segen für sehr effektive und erstaunlich kurze Sitzungen. Während sie zu Beginn noch recht ernst und streng auf mich wirkte, staunte ich in den letzten Jahren immer mehr darüber, wieviel Humor und Leichtigkeit Inka auch ausstrahlen kann. Dabei bin ich ihr von Herzen dankbar dafür, dass sie mich als Pastor so sehr unterstützt, bestärkt und entlastet hat. Dabei bildeten wir als ganzer Kirchenvorstand ein Team, bei dem jede und jeder die eigenen Begabungen und Stärken zum Wohle der Gemeinde einbrachte. Im Gottesdienst am 21. Juni haben wir Inka Krumme aus dem Kirchenvorstand verabschiedet und von allen damit verbundenen Aufgaben und Pflichten entbunden. An ihrer Stelle konnten wir Dieter Stöter neu in den Kirchenvorstand aufnehmen. Soweit es ihre Kräfte zulassen, bringt Inka sich gerne noch ins Team vom Seniorenkreis, Kuratorium und Gemeindebrief ein, bis andere diese Aufgaben übernehmen mögen. Unser Herr schenke ihr weiter eine gute Genesung, segne sie – und andere durch sie.

Text: Pastor Stefan Bischoff

Foto: Anita Berghaus

Seit dem 27.05.2020 hat der Kirchenvorstand eine neue Vorsitzende. Hella Bruns wurde in der planmäßigen Sitzung von den KV -Mitgliedern gewählt.

Immobilien Verwaltung

Frauke Müller Immobilien GmbH

Auricher Straße 14
26835 Hesel

Tel.: 04950 93 70 10

info@frauke-müller-immobilien.de
www.frauke-müller-immobilien.de

Landesbischof Meister hat angesichts der Demonstrationen gegen Rassismus nach dem gewaltsamen Tod von George Floyd dazu aufgerufen, dem „Stillen Protest“ die Bühne zu geben:

"8 Minuten und 46 Sekunden Schweigen gegen jede Form der Fremdenfeindlichkeit. So erlebten wir es in den vergangenen Tagen. 8 Minuten und 46 Sekunden rang George Floyd um Atem. Politikerinnen, Demonstranten, Fußballer und Polizisten gehen auf die Knie. Eine beeindruckende Geste.

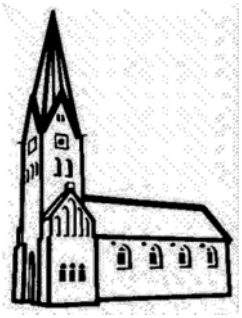
So setzte Colin Kaepernick, der ehemalige Quarterback der San Francisco 49ers, 2016 ein Zeichen gegen Polizeigewalt gegen Schwarze. Schweigen, knien, Botschaften auf Trikots und Armbinden: Stiller Protest gegen Rassismus an vielen Orten.

Stiller Protest bestreitet nicht den Sinn von Demonstrationen. Er ist eine Demonstration. Er setzt auf die Kraft von gemeinsamen Zeichen und Gesten, über alle kulturellen Grenzen hinweg. Er lehnt jede Form von Gewalt ab. Er will nicht die üblichen Redewendungen wiederholen, die allzu bekannten, gewohnten Sätze. Stiller Protest wirkt nicht nur nach außen. Er befragt uns selbst: Wo schlummern meine eigenen Vorurteile, welche Gewohnheiten der Diskriminierung prägen mein Leben, warum reicht mein Mut zur Veränderung nicht?

Stiller Protest steht auf, wenn im Bus Menschen wegen ihrer Hautfarbe verspottet werden. Er sucht das Gespräch, wenn Stammtischwitze rassistisch werden. Stiller Protest bleibt aufmerksam und stärkt den inneren Widerstand. Er schärft das soziale Gewissen. Alle Menschen sind Gottes Kinder. Für diese uns verliehene Würde beten und kämpfen wir.
„Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ (Matthäus 5,9)

Dieser stille Protest verwandelt die Welt."

Landesbischof Ralf Meister



Kirche bleibt – Gemeinde ändert sich

Unser Kirchengebäude ist 278 Jahre, der Turm 111, die Kirchenglocken zwischen 189 und 66 Jahre alt, der Altar 358 Jahre alt. Alle gemeinsam machen das aus, was wohl viele als Heseler Kirche bezeichnen würden. Ihre Gestalt, ihr Äußeres hat sich in all den Jahren wenig verändert. Man könnte auch sagen ,,Die Kirche bleibt.“

Bei der Kirchengemeinde sieht das anders aus, sie ist einem ständigen Wechsel unterzogen, Ehrenamtliche, Pastoren, Kirchenbesucher kommen und gehen und mit ihnen die Formen der Gemeinschaft und Zusammenarbeit, auf letztere hat auch der technische Fortschritt seinen Einfluss.

Laut neuester Statistik gehören zur Heseler Liudgeri Kirche 2.264 Mitglieder, nicht alle sind ständiger Gast in Gottesdiensten und anderen kirchlichen Veranstaltungen, viele auch nur Leser des Gemeindebriefes. Auch in Hesel kennt schon lange nicht mehr jeder jeden. Wir möchten das Gemeindeleben deshalb gern etwas transparenter machen und im Gemeindebrief Personen mit ihren Gesichtern, Gedanken und Gründen für das Engagement in unserer Kirche vorstellen. Es können aber auch Menschen, die ,,nur“ Besucher sind, zu Wort kommen. Was würden Sie gerne wissen? Oder möchten Sie selbst einmal interviewt werden?

Nehmen Sie gerne Kontakt auf unter
Anita-Berghaus@t-online.de

Text: Anita Berghaus

Den Anfang bei den Interviewten macht unsere neue Vorsitzende des Kirchenvorstands Hella Bruns.

Frau Bruns, können Sie sich noch an ihren ersten Kirchenbesuch überhaupt erinnern?

Hella Bruns: *Das kann ich leider nicht. Vermutlich war der erste Gottesdienst überhaupt meine eigene Taufe am 01.12.1985, bei der ich sechs Wochen alt war. Ich kann mich jedoch gut daran erinnern, dass Kirche immer ein fester Bestandteil in unserer Familie war und Gottesdienstbesuche dazugehörten. Und ich erinnere mich natürlich an die ersten Gottesdienste unserer Kinder – auch das waren ihre eigenen Taufgottesdienste, und alle drei haben wir in sehr guter Erinnerung.*

Sie sind schon seit vielen Jahren im Posaunenchor und haben auch sonst einige Ehrenämter, Familie und einen Job. Warum haben Sie sich im Jahr 2018 für die zusätzliche Arbeit im Kirchenvorstand entschieden?

Hella Bruns: *Bereits vor meiner Tätigkeit im Kirchenvorstand war ich in unterschiedlichen Gremien aktiv, habe im Jugendkreis und im damaligen Gemeindebeirat mitgewirkt und immer gerne Gottesdienst gefeiert. So wurden offenbar auch andere Gemeindeglieder auf mich aufmerksam und irgendwann sprach mich die damalige Kirchenvorsteherin Inka Krumme an und fragte, ob ich mir nicht vorstellen könne, im Kirchenvorstand Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen. Da ich andere Ehrenämter zu der Zeit aufgegeben hatte und mich gerne im kirchlichen Bereich engagieren wollte, habe ich dann meine Bereitschaft zur Kandidatur erklärt. Ein großer Vorteil ist dabei, dass regelmäßig und frühzeitig Termine festgelegt werden. Das ist für meine Familie und mich wichtig, damit wir alle unsere Termine, Hobbies und natürlich die Familie planen können. Da kommt natürlich auch der Posaunenchor nicht zu kurz – nach wie vor!*

Seit Mai sind Sie Vorsitzende des Kirchenvorstands. Was war bisher die größte Herausforderung? Was ist ihr wichtigstes Ziel bei dieser Arbeit?

Hella Bruns: *Ich bin sicher, dass die größte Herausforderung jetzt kommen wird – mit der anstehenden Vakanz in der Kirchengemeinde. Aktuell heißt es hier möglichst alles entsprechend vorzubereiten und nach Kandidaten für eine Neu-Besetzung zu suchen. Als Team im Kirchenvorstand, mit all den ehrenamtlich engagierten Menschen in unserer Gemeinde, stehen wir aber gut da. Genau an diesem Punkt liegt auch mein Ziel: dass wir als Team diese Herausforderung meistern und dass alle gemeinsam anpacken.*

Vervollständigen Sie bitte diesen Satz:

Die Heseler Liudgeri Kirchengemeinde wird in zehn Jahren

Hella Bruns:*….. sicherlich noch vielfältiger und verschiedenartiger sein. Diese Eigenschaften zeigen sich hoffentlich auch in zehn Jahren mit vielen unterschiedlichen Gruppen, Kreisen und Chören in der Gemeinde, mit Ehrenamtlichen, mit Jung, Mittel und Alt unter einem (Kirchen-) Dach! Gleichzeitig müssen wir auch mit der Zeit gehen und unsere Arbeit in der Kirche reflektieren und in die Zukunft schauen, damit unser Denkmal Kirche weiterhin lebendig, frisch und vielfältig bleibt!*

Ich danke Ihnen für das Gespräch und wünsche Ihnen für Ihre wichtigen Aufgaben in unserer Kirche Gottes Segen und allzeit viel Freude am Amt.

Text und Interviewerin: Anita Berghaus

Ihr spezieller Partner in allen Baufragen!
Müller & Fanßen
Holz · Baustoffe · Baumarkt
Fliesen · Sanitär
Leeraner Straße 7
26835 Hesel
Tel.: 0 49 50 / 22 05 oder 23 05
Jeden 1. und 3. Sonntag Schautag von 14 bis 18 Uhr (ohne Beratung und Verkauf)

Veränderungen auf dem Friedhof

Zwei neue Gerätehäuser sind fertiggestellt. Wie schon im letzten Gemeindebrief zu lesen war, würden Bauarbeiten auf dem Friedhof stattfinden.

Nachdem nun Anfang Mai das Fundament für die Hütte der Grabgräber-Materialien angelegt wurde, konnte schon bald die alte Hütte so aufgearbeitet werden, dass sie auf dem neuen Standort aufgebaut werden konnte. Für unseren Friedhofsgärtner Alwin Reinders konnte nun ein etwas großzügigeres Gerätehaus angelegt und aufgebaut werden. Seit Mitte Juli steht es ihm zur Verfügung.

Wir vom KV danken allen Helfern!

Text und Bilder :Joachim Busboom

Hinweis unseres Friedhofsgärtner Alwin Reinders:

„In den letzten Wochen sind mir beim Rasenmähen auf den Grünflächen des Friedhofes Steine, Betonstücke oder Schuttreste durch das Schneidwerk vom Rasenmäher geflogen, was nicht ganz ungefährlich ist. Und man sieht es auch nicht immer im Gras!“

Der Kirchenvorstand hat am 24.06.2020 eine neue Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung verabschiedet. Sie ist bereits vom Kirchenamt genehmigt und tritt mit der Veröffentlichung auf der Homepage und im Gemeindebrief in Kraft.

Neue Bestattungsform für den Friedhof

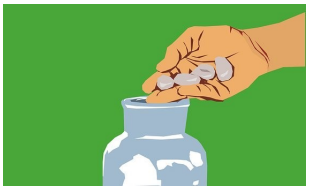
Seit 2012 gibt es die Gemeinschaftsanlage in Abteilung 4 des Heseler Friedhofs. Dort kümmert sich Friedhofsgärtner Alwin Reinders um die Pflege der Rasengräber für Särge oder Urnen. Diese Gräber werden so schnell belegt, dass nun neue Felder dafür in dieser Friedhofsabteilung angelegt werden müssen. Bei den Rasengräbern für Urnen zeigte sich, wie wichtig es einigen Angehörigen ist, direkt am Grab etwas abzulegen. Bei den Urnengräbern mit Gedenk-Plaketten ist das ja nur an der Stele erlaubt. Daher legt unser Friedhofsausschuss nun ein Gräberfeld mit einer neuen Bestattungsform an. Dort bekommt jedes Urnengrab eine schräge Grabplatte. Auf einer quadratischen Platte rechts daneben dürfen dann Blumen, ein Gesteck oder Gegenstande (wie z.B. Herzen, Engel oder Laternen) abgestellt werden. In diesem Gräberfeld gibt es sowohl Einzel- als auch Partnergräber für Urnen. Bei einem Partnergrab wird die zweite Grabplatte unbeschriftet aufgestellt, damit dieser Platz in der Reihe freigehalten bleibt. Jedes Grab in diesem Feld ist 1 x 1 Meter groß.

Änderung der Friedhofsordnung (FO) und der Friedhofsgebührenordnung (FGO)

Für die neue Bestattungsform mussten die Friedhofsordnung und die Friedhofsgebührenordnung geändert werden. Die Änderungen stehen im Internet unter **www.kirche-hesel.de/Aktuelles/ Download/ Friedhofsgebührenordnung Genehmigung 2020 (PDF)** bzw. **Friedhofsordnung 2020 (PDF)**.

Herzlichen Dank

für die Kollekten und Ihre Spenden*)
vom 24.04.2020 bis 16.07.2020



Ausgangskollekten:

für Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde	63,79 €
Diakoniegaben am Ausgang unserer Kirche	112,36 €
Kollekten für landeskirchliche Aufgaben	85,51 €
Kollekten für die Arbeit in unserer Gemeinde (bei Gottesdiensten, Trauungen und Beerdigungen)	458,53 €
Kollekten für verschiedene Zwecke (bei Gottesdiensten, Trauungen und Beerdigungen)	215,42 €
Spenden für Aufgaben in der eigenen Gemeinde	80,00 €

*) *aus organisatorischen Gründen hier nur die im Pfarramt eingegangenen Spenden.*

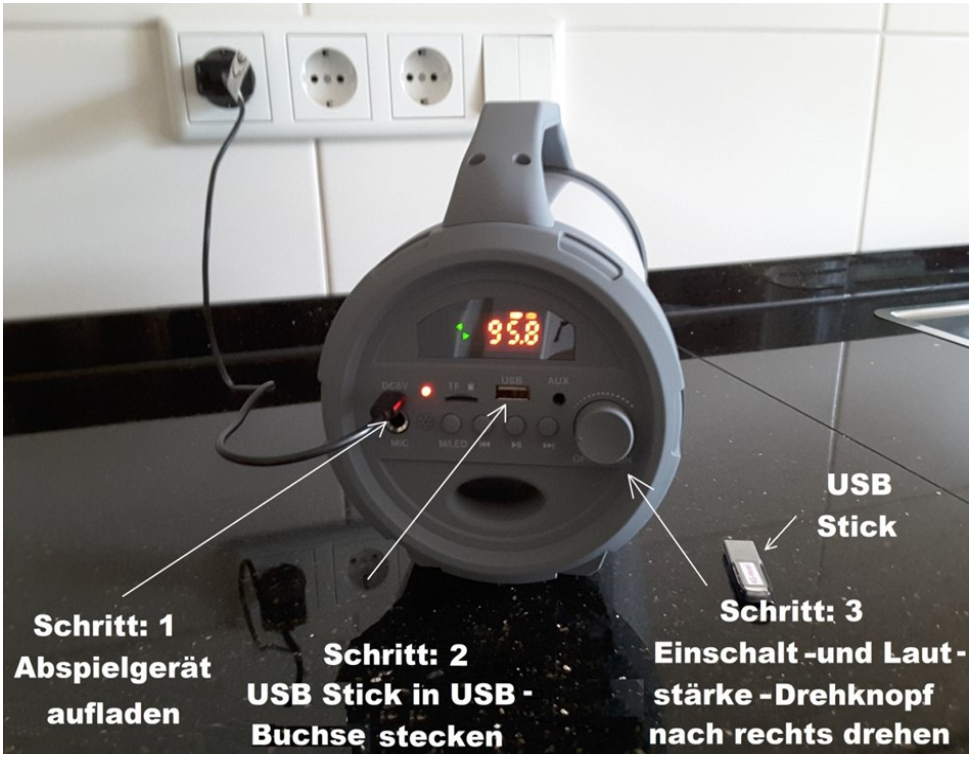
Ihr Partner am Bau
Johann Baumann KG
26835 Hesel, Blumenstr. 26, Tel. 0 49 50 / 27 63

Wir verkaufen nicht nur,
wir reparieren auch!
(sämtliche Fabrikate)

Klempnerei
Installation
Gasheizungen
Wärmepumpen

Liebe Leserinnen und Leser,
seit dem 24.05.2020 können Gottesdienste mit dem neu ange-schafften Bluetooth- Lautsprecher mittels USB Sticks gehört werden. Der Bluetooth-Lautsprecher ist einfach zu bedienen (siehe untenstehendes Foto). Eine Einweisung wird gerne durch den Mediendienst übernommen.
Das Abspielgerät und die Sticks werden kostenlos zur Verfügung gestellt.
Falls jemand den Gottesdienst zu Hause hören möchte, kann er sich gerne unter den Telefon-Nummern (04950) 98 76 321 und (04950) 2011 melden.

Dieter Stöter



Wechsel in der Homepagebetreuung

Wie im letzten Gemeindebrief berichtet, möchte Heino Burlager seine langjährige Betreuung der Website www.kirche-hesel.de/ abgeben. Er möchte sich verstärkt anderen Aufgaben zuwenden und suchte eine/n Nachfolger/in. Diese hat sich auch bei ihm gemeldet und heißt **Friederike Geissler**, anbei folgendes Grußwort von ihr:

Hallo Kirchengemeinde,

ich habe ehrlich gesagt noch nie einen Fuß in eure Kirche gesetzt, da ich mittlerweile woanders arbeite und nur in Hesel bin, wenn ich meine Mutter in Heselhörn besuche. Bei meinem letzten Besuch habe ich mich für die Homepagebetreuung gemeldet. Ich bin mittlerweile studierte Bachelor of Science in Informatik, aber ich hab nicht vergessen, dass eine Gemeinde nur mit viel Engagement ihrer Mitglieder funktioniert, was ich in der Paulusgemeinde in Leer als Jugendliche erlebt habe. Es ist schön, wenn es so etwas gibt, was für alle frei verfügbar da ist, wo man einfach hingehen kann, sogar was lernen kann, Freunde treffen kann, wo sich einfach Menschen in ihrer Freizeit uneigennützig für Andere einsetzen. Ich habe mehrere sehr engagierte Frauen in dieser Gemeinde getroffen, die sich nicht weggeduckt haben, sondern als Leiterin des Chors oder auch als Leiterin von Mädchengruppen engagiert haben. Eine davon ist bereits gestorben, aber ich glaube sie hätte es bestimmt gerne gesehen, wenn ich etwas von ihrem Engagement an die Kirche zurückgebe.

Ihr alle kennt sicher so jemand in eurer Gemeinde, der oder die sich großzügig für euch eingesetzt hat und ich bitte euch, wenn ihr das könnt, dies ebenfalls zu tun. Es muss ja nicht gleich eine richtig große Aufgabe sein. Es sollte etwas sein, was ihr persönlich tun könnt. Vielleicht reicht es ja schon, auf ebay Kleinanzeigen oder anderswo ein paar Lebensmittel/Kleidungsstücke/Elektrogeräte/Nutzpflanzen an andere zu verschenken... denn dass die Tafel in Hesel gerade nicht geöffnet hat ist ein Problem, das ihr persönlich mithelfen könnt zu lindern.

Grüße, Friederike

Lebendiger Adventskalender 2020

Der Gedanke an Weihnachten ist in diesem Jahr schon eher mit gemischten Gefühlen verbunden. Werden die Gottesdienste am Heiligen Abend in bisheriger Form überhaupt stattfinden können? Ganz sicher ist das nicht.

Auch die im letzten Jahr auf Initiative von Rüdiger Böhlhoff hin erstmals stattgefundene Aktion „Lebendiger Adventskalender“ steht ein bisschen unter Vorbehalt. Zurzeit sieht es so aus, dass diese im Freien stattfindende Aktion mit 20 bis 30 Teilnehmern pro Station wohl stattfinden können wird.

Im Gemeindebrief im Frühjahr hatten wir über die Aktion im letzten Jahr berichtet und nach Interessenten gesucht, die sich vorstellen könnten, in diesem Jahr Gastgeber dafür zu sein. Und obwohl sehr kurz nach Erscheinen des Gemeindebriefs der Lockdown durch Coranoschutzmaßnahmen kam, haben sich immerhin schon sechs gemeldet.
Wir würden in diesem Jahr gern wieder an allen Adventssamstagen und an je einem Termin in der Woche den Kalender stattfinden lassen. Somit fehlen uns noch ein bis zwei Freiwillige. Melden können sich Privatpersonen, aber auch Vereine oder Unternehmen. Viel bieten müssen die Gastgeber nicht, es geht nur um schlichte Zusammenkünfte im Freien, ca. 30 Minuten mit ein bisschen adventlichem Gesang und ein, zwei zur Adventszeit passenden Textbeiträgen. Vorteilhaft wäre bei Regen eine Unterstellmöglichkeit, dies kann ein Carport ebenso sein wie eine Scheune oder auch eine Halle eines Unternehmens. Wer sich vorstellen kann, noch Platz für diese Aktion an einem Abend im Advent zu bieten, wende sich bitte entweder an Rüdiger Böhlhoff per Telefon 04950 – 2564 oder per E-Mail an Anita-Berghaus@t-online.de
Die Namen und Adressen der Gastgeber sowie das Datum werden im Gemeindebrief der Kirche im November veröffentlicht. Damit müssen die Ausrichter einverstanden sein.

Text: Anita Berghaus

„Ein einziges Buch begründete ihren Weltruhm:
1960 veröffentlichte Harper Lee "Wer die Nachtigall stört",
das wohl wichtigste Buch zum Thema Rassismus in den USA.“
„Gehe hin, stelle einen Wächter“ von Harper Lee
ISBN 978-3-328-10018-8 für 10,00 €

"Gehe hin, stelle einen Wächter" ist der Vorläufer von H. Lees Weltbestseller **"Wer die Nachtigall stört"**. Mitte der 1950er-Jahre entstanden, wollte die Autorin zunächst diesen Roman veröffentlichen, doch auf Bitten ihre Lektorin, schrieb sie ihn um. Daraus entstand der millionenfach verkaufte Roman "Wer die Nachtigall stört". Das Manuskript "Gehe hin, stelle einen Wächter" galt als verschollen. 2016 wurde das Buch weltweit zeitgleich veröffentlicht. Das Presseecho war gewaltig. Im Roman begegnen uns wieder der Anwalt Atticus Finch und seine unangepasste Tochter Scout aus "Wer die Nachtigall stört". Die kleine Scout ist erwachsen geworden. Als Jean Louise kehrt sie aus New York zurück nach Maycomb/ Alabama. Sie erkennt die Stadt ihrer Kindheit nicht wieder und muss feststellen, dass ihr Vater längst nicht so idealistisch ist, wie sie es immer geglaubt hat. Scheinbar pflegt er zutiefst rassistische Überzeugungen. Der Roman zeigt eindrucksvoll die amerikanische Gesellschaft der 1950er-Jahre. Suchen Sie Ihr altes Exemplar von „Wer die Nachtigall stört“ aus dem Bücherregal und erneuern Sie Ihre Bekanntschaft mit der Familie des rechtschaffenen Anwalts Finch und seinen „Niggern“*. Beide Bücher sind in diesem Jahr ein absolutes Muss.

Harper Lee kam 1926 in Monroeville im US-Bundesstaat Alabama als jüngstes von vier Kindern zur Welt. Ihr Vater war Rechtsanwalt und von 1926 bis 1932 State Senator in Alabama. Harper Lee studierte Jura, schrieb für die Studentenzeitung und entdeckte bei einem Studienaufenthalt in Oxford ihre Leidenschaft für die Literatur. Zurück in Alabama brach sie ihr Jurastudium ab, zog nach New York und arbeitete u.a. in einer Buchhandlung. Sie verstarb mit 89 Jahren im Februar 2016.

„Und der HERR sagte zu mir: Gehe hin, stelle einen Wächter, der da schaue und ansage…“Jesaja 21, 6

* Der von Harper Lee verwendete Begriff „negro“ wurde originalgetreu mit „Neger“ übersetzt, da es der üblichen Verwendung zum Zeitpunkt der Entstehung des Manuskripts entsprach, auch wenn der Begriff heute als abwertend gilt.

Regina van Lengen

Samstag, 29.08.	**Gottesdienst zur Einschulung** mit Begrüßung durch Rektorin Bussmann, Pastor Bernhard Berends und Diakonin Annegret Klenzendorf **9:00 Uhr** für Klasse **1a**, **10:15 Uhr** für Klasse **1b** Kollekte: Religionspädagogische Arbeitsstelle in Aurich
Sonntag, 30.08. **15:00 Uhr**	**Gottesdienst zur Verabschiedung** **von Pastor Bischoff** mit Superintendentin Olearius, Posaunenchor (bei gutem Wetter im Gemeindegarten) Kollekte: für die Arbeit im Kirchenkreis Emden-Leer
Samstag, 05.09. 9:00 Uhr 11:00 Uhr	**Gottesdienste zur Konfirmation** mit Superintendentin Olearius, Diakonin Klenzendorf Kollekte: Hildesheimer Blindenmission
Sonntag, 06.09. 9:00 Uhr 11:00 Uhr	**Gottesdienste zur Konfirmation** mit Superintendentin Olearius, Diakonin Klenzendorf Kollekte: Hildesheimer Blindenmission
Sonntag, 13.09. 10:00 Uhr	**Gottesdienst am 14. So. nach Trinitatis** mit Pastor Bernhard Berends Kollekte: Arbeit der eigenen Kirchengemeinde
Sonntag, 20.09. 10:00 Uhr	**Gottesdienst am 15. So. nach Trinitatis** mit Pastor Hermann Aden Kollekte: Sanierung der Glocken
Sonntag, 27.09. **19:30 Uhr**	**Abendgottesdienst am 16. Sonntag nach Trinitatis** mit Lektorin Hermine Elsner Kollekte: Arbeit der eigenen Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTPLAN

Sonntag, 04.10. 10:00 Uhr	**Erntedank-Gottesdienst** mit Pastor Bernhard Berends und Posaunenchor Kollekte: für die Diakonie der Landeskirche
Sonntag, 11.10. 10:00 Uhr	**Gottesdienst am 18. Sonntag nach Trinitatis** mit Lektor Bernhard Hamphoff Kollekte: Weltmission (ELM, Gossner Mission, Hildesheimer Blindenmission)
Sonntag, 18.10. 10:00 Uhr	**Gottesdienst am 19. Sonntag nach Trinitatis** mit Prädikantin Heide Kopf, Brinkum Kollekte: Familien mit Neugeborenen stärken (Familienprojekte)
Sonntag, 25.10. **18:00 Uhr**	**Abend - Gottesdienst** mit Pastorin Imke Schwarz, Loccum Kollekte: Arbeit der eigenen Kirchengemeinde
Samstag, 31.10. **18:00 Uhr**	**Abend – Gottesdienst zum Reformationstag,** mit Lektor Jens Lüning, Hesel Kollekte: Migrationsarbeit der Landeskirche (Ausländer- u. Aussiedlerarbeit, ausländische Studierende)
Sonntag, 01.11. 10:00 Uhr	**Gottesdienst am 21. Sonntag nach Trinitatis** mit Lektorin Hermine Elsner Kollekte: Diakonische Jugendhilfe und Jugendsozialarbeit

Sonntag, 01.11. 10:00 Uhr	**Gottesdienst am 21. Sonntag nach Trinitatis** mit Lektorin Hermine Elsner Kollekte: Diakonische Jugendhilfe und Jugendsozialarbeit
Sonntag, 08.11. 10:00 Uhr	**plattdeutscher Gottesdienst** mit Lektor Bernhard Hamphoff Kollekte: landeskirchliche Friedensarbeit und Gewaltprävention
Sonntag, 15.11. 10:00 Uhr	**Gottesdienst am Volkstrauertag** mit Pastor Bernhard Berends und Posaunenchor, anschließend Kranzniederlegung Kollekte: Aktion Sühnezeichen und Volksbund deutsche. Kriegsgräberfürsorge
Mittwoch, 18.11. **19:30 Uhr**	**Gottesdienst am Buß- und Bettag** mit Prädikantin Heide Kopf, Brinkum Kollekte: die Glocken der eigenen Kirchengemeinde
Sonntag, 22.11. 10:00 Uhr	**Gottesdienst am Toten- und Ewigkeits-Sonntag** mit Pastor Bernhard Berends und Posaunenchor Kollekte: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Posaunenchöre, Diakonie und Öffentlichkeitsarbeit im ev.-luth. Sprengel Ostfriesland-Ems ,
Sonntag, 29.11. **18:00 Uhr**	**Abendgottesdienst am 1. Advent** mit Lektorin Hermine Elsner Kollekte: Brot für die Welt

So erreichen Sie Ihre Kirchengemeinde:

Homepage: www.kirche-hesel.de **Friederike.Geissler@googlemail.com**

Gemeindebüro und **Friedhofsverwaltung**: Kirchstraße 21, 26825 Hesel

Anke Ferdinand (0 49 50) 20 11
dienstags und donnerstags, 10 – 12 Uhr, Anke.Ferdinand@evlka.de
während der niedersächsischen Schulferien nur von 11 - 12 Uhr

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Hella Bruns (04950) 99 51 47

Pastor Sven Grundmann (Haupt-Vakanzvertreter) (0 49 50) 22 18
Sven.Grundmann@evlka.de

Pastor Bernhard Berends (Ansprechpartner für Gottesdienste und Amtshandlungen)
Tel. (04957) 92 80 643 - Bernhard.Berends@icloud.de

Diakonin Annegret Klenzendorf 04 91 / 91 21 798

Küsterin (Kirche): Gretchen Soeken (0 49 50) 26 57

Küsterin (Martin-Luther-Haus): Waltraud Oelrichs (0 49 50) 25 16

Friedhofsgärtner: Alwin und Michaela Reinders (0162) 75 03 802

Unsere Bankverbindung:

IBAN: DE16 2855 0000 0006 8116 08
BIC: BRLADE21LER
Stichwort: Kirchengemeinde Hesel

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.- luth. Liudgeri - Kirchengemeinde Hesel
Redaktion: Pastor Stefan Bischoff (V.i.S.d.P.), Anita Berghaus, Theda Enners und Inka Krumme
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen / Auflage: 1.750 Stück

Verteilung: an alle Haushalte durch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Bitte beachten:

Redaktionsschluss (Beiträge bitte an **gemeindebrief-hesel@web.de** senden)
für den nächsten Gemeindebrief (Dezember 2020– Februar 2021)
ist der **30. Oktober 2020**
Abholtermin für die Verteiler/innen ist
Montag, der **23. November 2020**, 17 bis 18 Uhr im Martin-Luther-Haus (MLH)

Der Gemeindebrief enthält Anzeigen ortsansässiger Firmen.
Wir danken den Firmen für die Unterstützung unserer Arbeit.
Interessierte Firmen erhalten im Gemeindebüro nähere Informationen.